

Ha-Ha-Hannover

Am Sonntag ist Weltlachttag. Aber Hannover ist auch sonst ganz lustig. Wer lacht wo worüber? Ein paar Beispiele über das Lachen in der Stadt.



Fußball macht Spaß. Denen, die zuzucken, und denen, die spielen. Bei Hannover 96 wird, wie man an den drei Herren **Hanno Balitsch** (27), **Mike Hanke** (24) und **Jan Rosenthal** (22, von links) sieht, sogar im Training ge-

lacht. Vielleicht liegt's ja an der Kleidung. Die „Roten“ haben unbestritten das fröhlichste Trikot der gesamten Bundesliga, das Logo des TUI-Konzerns zaubert seit dem Aufstieg vor sechs Jahren ein breites Grinsen auf die Brust der

Spieler und vieler Fans. In dieser Saison musste das Lachen zwar dem Schriftzug „TUIfly“ weichen, aber schon in der nächsten Spielzeit kehrt es wieder zurück. Und dann wird's auch was mit dem internationalen Geschäft. **uj**

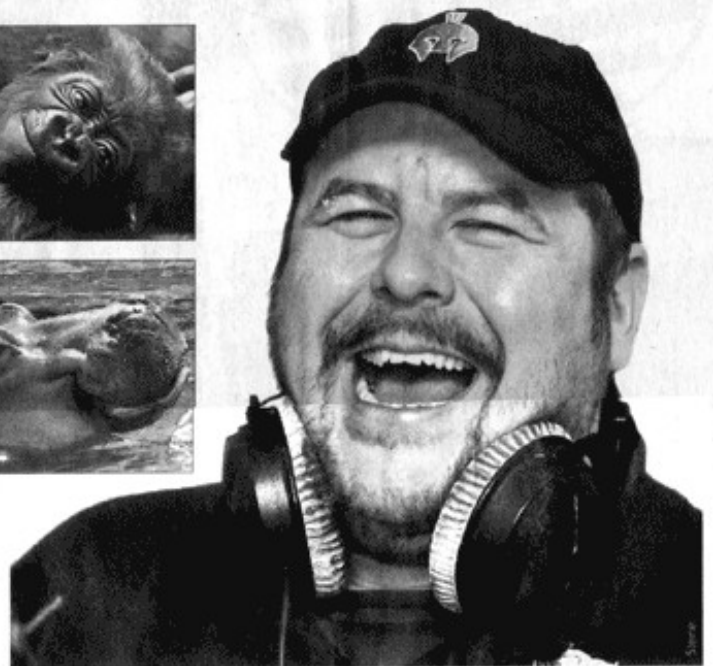


Sorely

Menschenaffen können lachen. Und sie lachen viel. Am lustigsten geht's zurzeit bei den Gorillas im Zoo zu, denn in der Familie von Chef **Buzandi** (17) sind drei Kinder. Und die lassen sich gern mal von ihrem Papa durchkitzeln. „Das sieht manchmal ganz schön gefährlich aus“, sagt **Klaus Meyer** (48), Tierpfleger bei den Gorillas, „denn die Gorillas kitzeln sich nicht nur mit Händen und Füßen, sie nehmen auch ihre Eckzähne dafür.“



Gorillas lachen aber nicht nur, wenn sie vom Clanchef gekitzelt werden. Manchmal blödeln sie miteinander herum, spielen Verstecken oder eine Art „Blinde Kuh“ – und lachen dabei. Die kleine **Nalani**, die gerade zwei Jahre alt geworden ist, hat etwas besonderes Komisches entdeckt: In der Außenanlage streift sie mit der Nase über die Graspitzen – und lacht darüber. „Da muss ich dann schon mal mitlachen“, sagt Meyer. Das Lachen der Gorillas ist eher leise, die Zoobesucher bekommen es meist gar nicht mit, aber Klaus Meyer. „Das ist so eine Art Glucksen, sehr lustig“, sagt er. Wichtig beim Affenlachen ist, dass die oberen Schneidezähne von der Lippe bedeckt bleiben, sonst würde es nach Angst oder Angriff aussehen. Über das Aussehen ihres Lachens hat sich Flusspferddame **Habari** (14) noch keine Gedanken gemacht. Muss sie auch nicht. Sie hat einfach das schönste Lächeln des ganzen Zoos. Ach was: der ganzen Stadt. **rom**



Das früheste Lachen kommt von Radio ffn. Von 5 Uhr an ist „ffn-Morgenmänn“ **Franky** (36) auf Sendung. Und der hat gut Lachen. Denn seine morgendliche Heiterkeit findet viel Resonanz: 148 Kilo wiegt der 1,88 Meter große Moderator. Frühlachen ist nicht so einfach, wie sich das oft anhört. Man darf sich nämlich nicht dazu zwingen, dann klingt es unecht. Frankys Rezept? „Du musst deinen Job

lieben.“ Außerdem hilft das Team. „Die Leute mit guter Laune bauen die anderen auf“, sagt Franky. Meist klappt das. Und wenn es zu gut klappt und im Studio der Lachkrampf droht, hilft nur eins: „Augen zu und in sich gehen.“ An diesem Morgen war es mal wieder so weit. Kollegin **Rieke Bargmann** (28) hat einen Witz mit dem Wort „Hängebauchspatz“ gemacht – und Franky lag vor Lachen fast in der Ecke. **rom**

Wer in Hannover lachen will, muss nicht in den Keller. Aber in einem Hinterhof wird man fündig. Denn im Apollo-Kino an der Limmerstraße hat sich neben allen Lachinstitutionen wie TaK, Werkstatt-Galerie Calenberg, tamtam oder daunstars eine ganz hannoversche Humoradresse etabliert: Der „Lindener Spezial Club“ ist unter der zauberhaften Moderation von **Desimo** (42) zu einem festen Bestandteil des Comedykalenders geworden. Immer montags gibt's einmal im Monat neue Gesichter, frischen Witz und knallhartes Lachmuskeltraining. Gut, dass die Sitze so weich sind. **uj**

Der Weltlachttag wird in Hannover am Sonntag um 11.11 Uhr am Nordufer des Maschsees gefeiert. Lachtrainer zeigen etwa das „Mann-Frau-Lachen“, „Cocktail-lachen“ oder „Känguru-Lachen“, außerdem soll Hannovers größter lachender Mund als Blumenmosaik entstehen.

WORÜBER LACHEN SIE IN HANNOVER AM MEISTEN?



Smoosen

„Der Clown **Fidolo** aus Hannover ist sehr komisch. Er bringt nicht nur die Kinder zum Lachen, indem er beispielsweise eine Klobürste in eine Trompete verwandelt, sondern zaubert auch den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.“

Claudia Grete-Evers (48), Inhaberin des Kinderkostümverleihs „Findus“ in Linden



Sieren

„Ich kann über die **Nanas** am Hohen Ufer lachen. Deren unproportionale Körper finde ich sehr lustig. Vor allem habe ich mich sehr darüber amüsiert, welche Protestwelle die Aufstellung der Figuren 1974 in Hannover ausgelöst hat.“

Helmut Schmeel (65) aus der List, der als Clown **Paletti** viel Heiterkeit verbreitet



Sieren

„Komisch an Hannover finde ich den Schrägaufzug – auch den neuen. Wenn der Aufzug in die Schräglage gerät und die Fahrgäste ihr Gleichgewicht verlieren, ist es vor allem lustig zu beobachten, wie die Fahrgäste reagieren.“

Renate Lena Hannemann (46), Lachtrainerin aus Barsinghausen



„Ich komme ursprünglich nicht aus Hannover, deshalb gefällt mir die dröge Art der Menschen hier. Über den englischen Humor kann ich sehr lachen. Und ein bisschen haben die Hannoveraner einen ähnlich schwarzen und trockenen Humor.“

Hans Joachim Neyer (61), Direktor des Wilhelm-Busch-Museums